

VORBAUROLLO

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren hochwertigen Vorbaurollladen entschieden haben. Um unser System richtig einbauen zu können bitten wir diese Anleitung sorgfältig zu lesen und im Anschluss auf zu bewahren um gegebenenfalls später darauf zurück greifen zu können

Verpackungsinhalt Vorbaurollo

Je nach Bestellung werden unsere Rollos immer geliefert mit:

- Kasten mit integriertem Panzer und gewähltem Antrieb
- 1 Paar Führungsschienen
- 1 Paar Endanschlag Führungsschienen
- Bohrloch-Abdeckkappen
- Putzträger bei Unterputzkasten

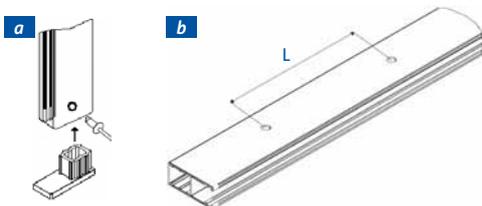
Montage Vorbaurollo Kasten schräg / rund

1. Zur bequemen Montage des Rollladens empfehlen wir der Panzer aus dem Kasten heraus zu nehmen. Demontieren Sie hierzu die Revisionsklappe, Rollen Sie den Panzer ab und lösen Sie die Federhaufhängung.

2. Halten Sie die Kasten des Rollladens mit Führungsschiene an den Fensterrahmen oder an die Mauer, um der ideale Stelle der Montage zu ermitteln (gegebenenfalls ist es notwendig, Führungen an zu passen).

3. An den Führungen und am Kasten die Stellen für Bohrung für Schrauben markieren.

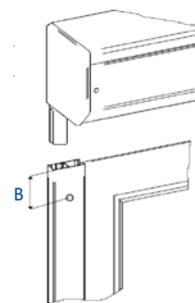
4. Den Kasten und die Führungen abstellen, Führungsanschlänge anlegen, von vorne und oder an der Seite je nach der Art der Montage (Abb. A) vernieten. Mit dem Bohren der Befestigungslöcher beginnen. Die Löcher in den Führungen sollen mit dem ca. Abstand $L=500$ mm gebohrt werden (Abb. B).



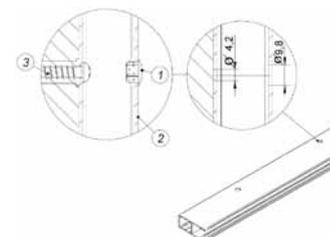
5. Das obere Loch muss im Abstand min. $B = 90$ mm vom oberen Rand der Führung gebohrt werden (B). Mit dem Bohrer des jeweiligen verwendeten Montagematerials (Anker, Spreizdübel usw.) abhängigen Durchmesser bohren.

Es wird empfohlen:

- Führungen durchbohren mit dem $\varnothing 4,2$
- in der Außenseite der Führung ein Loch mit dem Bohrer $\varnothing 9,8$ aufbohren
- nach dem Einschrauben der Schraube das Loch mit Abdeckkappen verdecken



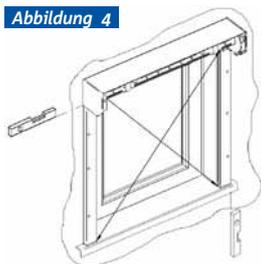
- 1 Abdeckkappe
- 2 Führungsschiene außen
- 3 Befestigungsschraube



6. Die gebohrten Führungen und den Kasten an die Mauer oder an den Fensterrahmen halten. Die vorgebohrten Löcher der Führungsschienen, des Kastens und der/des Schnur/Gurt auf den Untergrund übertragen. Achten Sie darauf dabei das System im Lot zu haben. Verwenden Sie hierzu ggf. eine Wasserwaage.

Empfohlene Bohrer:

- bei der Montage an der Mauer \varnothing 10 mm (Mindestlänge 60 mm nicht unterschreiten)
- bei der Montage am Fensterrahmen \varnothing 5 mm (Mindestlänge 40 mm nicht unterschreiten)



7. In der Wand oder im Fensterrahmen ein Loch durchbohren, durch das der Schnur/Gurt in den Raum durchgezogen wird.

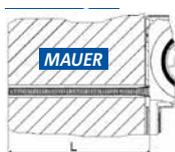
Es wird empfohlen:

- das Loch in der Leibung für die Schnur mit \varnothing 10 mm zu bohren.
- das Loch in der Leibung für den Gurt mit \varnothing 20 mm zu bohren.

8. In die Antriebsbohrung ist eine Feder (bei der Schnur) oder ein Rohr aus PVC mit Durchmesser 19 mm (beim Gurt) ein zu setzen. Die Feder wird entsprechend der Breite der Mauer gestreckt.

Die Enden der Feder müssen auf der Strecke von ca. 50 mm unausgestreckt bleiben.

Die Feder wird mit dem gegen den Kasten gerichteten „Trichter“ (Abb.) eingesetzt (L = 250, 500 mm optional).



9. Nach Bohrung aller Löcher (Einsetzen der Dübel für Schrauben bei der Montage in der Mauer) die Schnur durch das Loch durchziehen, in das die Feder oder das Rohr aus PVC durchgeführt wird. Die Führungen und den Kasten anschrauben. Das Ende der Feder („Trichter“) soll aus dem Kasten ca. 10 mm herausragen, der andere Teil der Feder soll in die Durchführung mit Ring eingeschoben werden.

10. Den Panzer montieren (Abb., indem er über die Welle in die Führungen eingeschoben wird. Beginnend vom Endstab. Nun die Schnur oder den Gurt durch drehen der Welle auf die Guttscheibe aufwickeln. Anschließend die Enden der Federaufhängung in die Welle einführen und durch verdrehen arretieren. Nun den Rollladen durch anziehen an der Schnur / Gurt testen ob diese komplett aufgerollt werden kann. Ist dies nicht der Fall müssen die Federaufhängungen nochmalig gelöst werden und weitere Schnur/Gurt aufgewickelt werden.



11. Montieren des Revisionsdeckels. Schieben Sie die Feder des Deckels in die Nut des Kastens. Anschließend verschrauben Sie den Deckel am Kasten.

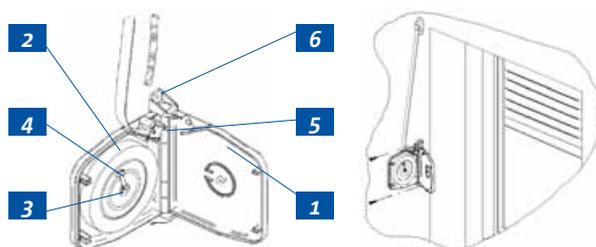
12. Im Raum an der Stelle, wo die Schnur oder der Gurt hindurchgeht, die Durchführung mit Ring oder die Durchführung mit Rohr, zwei Rollen oder mit Bürste (Abb.) an die Wand oder an dem Fensterrahmen an zu schrauben. Bei der Befestigung der Durchführung an die Mauer werden Spreizdübel von \varnothing 6 mm bis \varnothing 8 mm empfohlen.



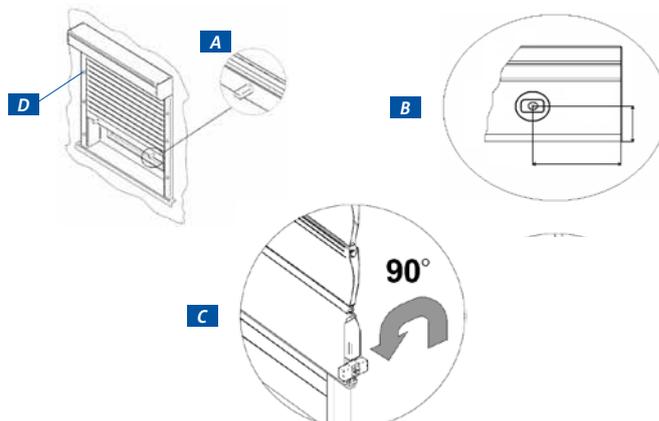
13. Montage des Wicklers (Abb. unten). Das Gehäuse des Aufwicklers (1) öffnen und den ganzen Mechanismus (2) herausnehmen. Das Ende der Schnur/Gurt bei zu großem Überstand etwas kürzen und in die Durchführung (5) hineinschieben. Dann in das Loch in der Trommel (3) einführen, indem es etwas zur Seite verschoben wird und die Verklebung eintritt.

Beim Gurt wird ca. 3cm vor Ende ein rautenförmiges Loch, z.B. mittels Seitenscheider geschnitten und an der Trommel arretiert.

ACHTUNG: VERLETZUNGSGEFAHR - FEDER STEHT UNTER SPANNUNG! Die Blockade der Feder (4) freigeben. **DIE FEDER IMMER GUT FESTHALTEN - FEDER STEHT UNTER SPANNUNG.** Die Schnur oder den Gurt auf die Trommel aufwickeln und den Aufwickler montieren. Er wird an die Wand oder den Fensterrahmen durch (6) angeschraubt.



14. Der Rollladen mit ist mit Stopperrn (Abb. A) ausgestattet, die mind. 150 mm vom seitlichen und mind. 45 mm vom unteren Rand der unteren Leiste (Abb. B) auf der rechten und linken Seite des Rollladens montiert werden sollen. Drehen Sie ebenfalls den Drehstopper in der unteren Leiste in die waagerechte Position (Abb. C). Montieren Sie die Bohrlochabdeckkappen (Abb. D).

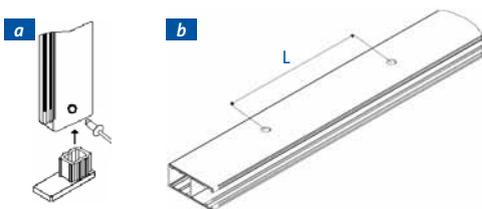


1. Zur bequemen Montage des Rollladens empfehlen wir der Panzer aus dem Kasten heraus zu nehmen. Demontieren Sie hierzu die Revisionsklappe, Rollen Sie den Panzer ab und lösen Sie die Federhaufhängung.

2. Halten Sie die Kasten des Rollladens mit Führungsschiene an den Fensterrahmen oder an die Mauer, um der ideale Stelle der Montage zu ermitteln (gegebenenfalls ist es notwendig, Führungen an zu passen).

3. An den Führungen und am Kasten die Stellen für Bohrung für Schrauben markieren.

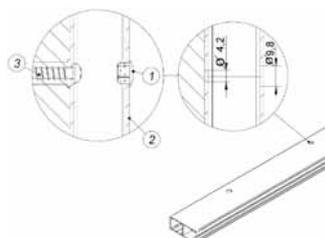
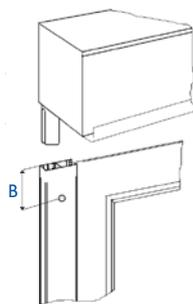
4. Den Kasten und die Führungen abstellen, Führungsanschlänge anlegen, von vorne und oder an der Seite je nach der Art der Montage (Abb. A) vernieten. Mit dem Bohren der Befestigungslöcher beginnen. Die Löcher in den Führungen sollen mit dem ca. Abstand $L=500$ mm gebohrt werden (Abb. B).



5. Das obere Loch muss im Abstand min. $B = 90$ mm vom oberen Rand der Führung gebohrt werden (B). Mit dem Bohrer des jeweiligen verwendeten Montagematerials (Anker, Spreizdübel usw.) abhängigen Durchmesser bohren.

Es wird empfohlen:

- Führungen durchbohren mit dem $\varnothing 4,2$
- in der Außenseite der Führung ein Loch mit dem Bohrer $\varnothing 9,8$ aufbohren
- nach dem Einschrauben der Schraube das Loch mit Abdeckkappen verdecken

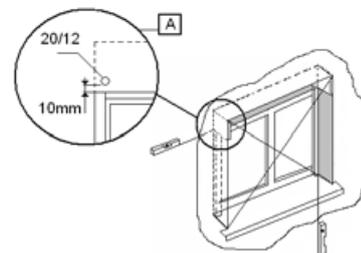


- 1 Abdeckkappe
- 2 Führungsschiene außen
- 3 Befestigungsschraube

6. Die gebohrten Führungen und den Kasten an die Mauer oder an den Fensterrahmen halten. Die vorgebohrten Löcher der Führungsschienen, des Kastens und der/des Schnur/Gurt auf den Untergrund übertragen. Achten Sie darauf dabei das System im Lot zu haben. Verwenden Sie hierzu ggf. eine Wasserwaage.

Empfohlene Bohrer:

- bei der Montage an der Mauer $\varnothing 10$ mm (Mindestlänge 60 mm nicht unterschreiten)
- bei der Montage am Fensterrahmen $\varnothing 5$ mm (Mindestlänge 40 mm nicht unterschreiten)

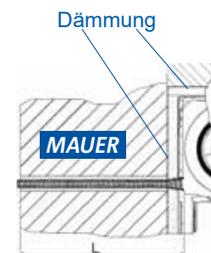


7. In der Wand oder im Fensterrahmen ein Loch durchbohren, durch der Schnur/Gurt in den Raum durchgezogen wird.

Es wird empfohlen:

- das Loch in der Leibung für die Schnur mit $\varnothing 10$ mm zu bohren.
- das Loch in der Leibung für den Gurt mit $\varnothing 20$ mm zu bohren.

8. In die Antriebsbohrung ist eine Feder (bei der Schnur) oder ein Rohr aus PVC mit Durchmesser 19 mm (beim Gurt) ein zu setzen. Die Feder wird entsprechend der Breite der Mauer gestreckt. Die Enden der Feder müssen auf der Strecke von ca. 50 mm unausgestreckt bleiben. Die Feder wird mit dem gegen den Kasten gerichteten „Trichter“ (Abb.) eingesetzt ($L = 250, 500$ mm optional).

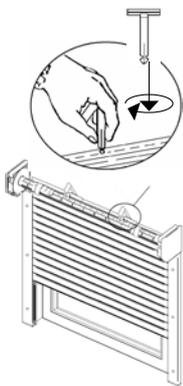


Es wird empfohlen:

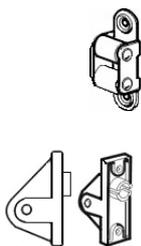
zwischen der Mauer und dem Kasten Dämmschicht aus Styropor $g = 4$ [mm] zu verwenden.

9. Nach Bohrung aller Löcher (Einsetzen der Dübel für Schrauben bei der Montage in der Mauer) die Schnur durch das Loch durchziehen, in das die Feder oder das Rohr aus PVC durchgeführt wird. Die Führungen und den Kasten anschrauben. Das Ende der Feder („Trichter“) soll aus dem Kasten ca. 10 mm herausragen, der andere Teil der Feder soll in die Durchführung mit Ring eingeschoben werden.

10. Den Panzer montieren (Abb., indem er über die Welle in die Führungen eingeschoben wird. Beginnend vom Endstab. Nun die Schnur oder den Gurt durch drehen der Welle auf die Guttscheibe aufwickeln. Anschließend die Enden der Federaufhängung in die Welle einführen und durch verdrehen arretieren. Nun den Rollladen durch anziehen an der Schnur / Gurt testen ob diese komplett aufgerollt werden kann. Ist dies nicht der Fall müssen die Federaufhängungen nochmalig gelöst werden und weitere Schnur/Gurt aufgewickelt werden.

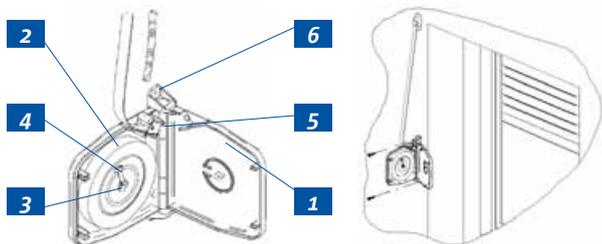


11. Im Raum an der Stelle, wo die Schnur oder der Gurt hindurchgeht, die Durchführung mit Ring oder die Durchführung mit Rohr, zwei Rollen oder mit Bürste (Abb.) an die Wand oder an dem Fensterrahmen an zu schrauben. Bei der Befestigung der Durchführung an die Mauer werden Spreizdübel von Ø 6 mm bis Ø 8 mm empfohlen

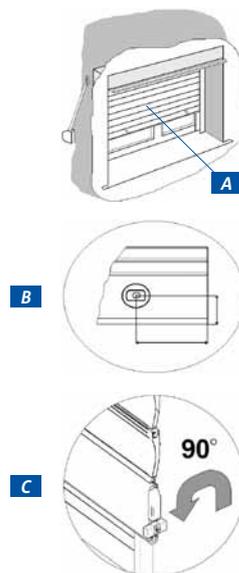


12. Montage des Wicklers (Abb. unten). Das Gehäuse des Aufwicklers (1) öffnen und den ganzen Mechanismus (2) herausnehmen. Das Ende der Schnur/Gurt bei zu großem Überstand etwas kürzen und in die Durchführung (5) hineinschieben. Dann in das Loch in der Trommel (3) einführen, indem es etwas zur Seite verschoben wird und die Verklemmung eintritt. Beim Gurt wird ca. 3cm vor Ende ein rautenförmiges Loch, z.B. mittels Seitenscheider geschnitten und an der Trommel arretiert.

ACHTUNG: VERLETZUNGSGEFAHR - FEDER STEHT UNTER SPANNUNG! Die Blockade der Feder (4) freigeben. **DIE FEDER IMMER GUT FESTHALTEN - FEDER STEHT UNTER SPANNUNG.** Die Schnur oder den Gurt auf die Trommel aufwickeln und den Aufwickler montieren Er wird an die Wand oder den Fensterrahmen durch (6) angeschraubt.



14. Der Rollladen mit ist mit Stoppern (Abb. A) ausgestattet, die mind. 150 mm vom seitlichen und mind. 45 mm vom unteren Rand der unteren Leiste (Abb. B) auf der rechten und linken Seite des Rollladens montiert werden sollen. Drehen Sie ebenfalls den Drehstopper in der unteren Leiste in die waagerechte Position (Abb. C).



15. Montieren Sie die Bohrlochabdeckkappen an den Führungsschienen.

16. Die Revisionsklappe des Kastens montieren, dann diese vernieten oder anschrauben (Abb. 13).

